

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 92.

Leipzig, Montag den 22. April.

1895.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

In Gemäßheit der Satzungen des Börsenvereins § 33 Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß § 12 erlaubt sich der ergebenst unterzeichnete Wahl-Ausschuß den verehrlichen Vorständen hierdurch die Mitteilung zu machen, daß mit Buchhändlermesse 1895 als Vertreter der Kreis- und Ortsvereine im Vereins-Ausschuß aus letzterem auszuscheiden haben:

Herr Bernhard Hartmann-Elberfeld,
„ Lucas Gräfe-Hamburg,
„ Carl Schöpping jun.-München.

Zum Ersatz derselben ist eine Neuwahl auf die Dauer von drei Jahren erforderlich. Herr Bernhard Hartmann ist satzungsgemäß nicht wieder wählbar, während die Herren Lucas Gräfe und Carl Schöpping jun. wieder wählbar sind.

Die Wahl erfolgt nach den Bestimmungen der §§ 12 bis 14 der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß in der am

Freitag, den 10. Mai 1895, nachmittags 4 Uhr,

im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig (Eingang drittes Portal, nächst dem Gerichtsweg) stattfindenden Wahlmänner-Versammlung.

Der unterzeichnete Wahl-Ausschuß fordert die verehrlichen Vorstände dementsprechend auf, hierzu den Wahlmann ihres Vereins abordnen und die Vollmacht für denselben bis spätestens den 3. Mai 1895 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig, Hospitalstraße 11 (Deutsches Buchhändlerhaus), einsenden zu wollen. — Vereine, welche keinen Wahlmann entsenden, oder ihn nicht vorschriftsmäßig beglaubigen, gehen für dieses Mal des Wahlrechts verlustig.

Gleichzeitig ersucht der Wahl-Ausschuß die Vorstände ergebenst, ein Verzeichnis der Mitglieder ihrer Vereine nach dem neuesten Stande bis zum 2. Mai d. J. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden zu wollen.

Köln und Leipzig, 18. April 1895.

Hochachtungsvoll

Der Wahl - Ausschuss

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Wilhelm Laber, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

In Abtheilung A der Eintragsrolle ist heute der nachersichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 161. Herr Carl Hermann Hirsch aus Verdau, geboren den 12. Juli 1860 in Gr. Kamionken, meldet an, daß er Urheber des im Verlage von Bruer & Co. in Berlin im Jahre 1894 unter dem Titel:

„Friede“ (im Schutze des Dreibundes)
anonym erschienenen Bildes sei.

Tag der Anmeldung: 8. April 1895.

Leipzig, am 18. April 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig

als

Curatorium der Eintragsrolle.

IV. 26.

Dr. Georgi.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

[17491] Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt.

Die Anmeldung neuer Schüler erbitte ich mir am 24., 25., 26. u. 27. April (Mittwoch bis Sonnabend) in meiner Wohnung an der Pleiße 4, II. (Centralhalle, Promenaden-seite). Mitzubringen ist das Censurbuch.

Dr. Willem Smitt, Direktor.

Bekanntmachung.

[5269]

Im Monat April 1895 ist Herr Dr. Dürr Börsenvorsteher, Herr Richard Schulze Vorsteher der Bestellanstalt. Leipzig, den 1. April 1895.

Der Vorstand

des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.